

Trickbetrug in Ratingen: Polizei warnt vor Maschen der Betrüger

Eine 77-jährige in Ratingen wurde Opfer eines Trickbetrugs, als eine Unbekannte Goldschmuck stahl. Polizei warnt vor Betrügern.

07.08.2024 – 09:02

Polizei Mettmann

Steigende Betrugsmaschen: Eine ältere Dame wird zum Opfer

Mettmann (ots) – Am Dienstagnachmittag des 6. August 2024 ereignete sich in Ratingen ein bedauerlicher Vorfall, der nicht nur das Leben einer 77-Jährigen, sondern auch die Sicherheitslage in der Gemeinde betrifft. Die alte Dame wurde Opfer eines Trickbetrugs, der einmal mehr die skrupellosen Methoden von Betrügern verdeutlicht. Ein unbekanntes Individuum entwischte mit wertvollem Goldschmuck, was die Polizei dazu veranlasst hat, öffentlich vor solchen Machenschaften zu warnen.

Details des Vorfalls

Gegen 12 Uhr klingelte eine Unbekannte an der Wohnungstür der betroffenen Dame und täuschte vor, einer Nachbarin etwas mitteilen zu wollen. Sie bat um Stift und Papier, was die hilfsbereite Seniorin dazu brachte, ihr Einlass zu gewähren. Nach kurzer Zeit stellte die ältere Dame schockiert fest, dass ihr Goldschmuck aus dem Schlafzimmer entwendet worden war,

woraufhin sie umgehend die Polizei informierte.

Die Reaktion der Polizei

Nach dem Vorfall leitete die Polizei ein Ermittlungsverfahren ein und startete sofort eine Nahbereichsfahndung. Leider verlief diese ohne Erfolg, und die Täterin bleibt bis dato unbekannt. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und sieht diesen Vorfall als Anlass, um die lokale Gemeinschaft über die gefährlichen Betrugsmaschen zu informieren, die insbesondere ältere Menschen ins Visier nehmen.

Prävention ist der Schlüssel

Die Polizei appelliert an alle Bürger, wachsam zu sein und folgende Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen:

- Lassen Sie keine fremden Personen in Ihre Wohnung.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn jemand plötzlich an Ihrer Tür erscheint und um Unterstützung bittet.
- Melden Sie verdächtige Personen umgehend der Polizei oder kontaktieren Sie Angehörige.

Ein Appell an die Gemeinschaft

Dieser Vorfall unterstreicht die Bedeutung von Wachsamkeit und Gemeinschaftsgefühl in Zeiten, in denen betrügerische Handlungen zunehmen. Die Polizei wird weiterhin Informationen und Tipps bereitstellen, um die Vulnerabilität von Seniorinnen und Senioren in Ratingen zu reduzieren. Zusammen können wir die Sicherheit in unseren Nachbarschaften stärken und solche Vorfälle in Zukunft verhindern.

Fragen bitte an:

Kreispolizeibehörde Mettmann – Polizeipressestelle – Adalbert-Bach-Platz 1, 40822 Mettmann

Telefon: 02104 / 982-1010

Telefax: 02104 / 982-1028

E-Mail: pressestelle.mettmann@polizei.nrw.de

Homepage: **Twitter**

Dieser Vorfall dient als Alarmzeichen für die gesamte Gemeinschaft. Es ist an der Zeit, dass wir alle zusammenarbeiten, um ältere Mitbürger zu schützen und das Bewusstsein für solche Betrugsversuche zu schärfen.

Original-Content von: Polizei Mettmann, übermittelt durch news aktuell

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de